Semantische Interoperabilität Hochschulsportberater

Gilles Baatz, Jan Jochum, Tobias Kalmes, Frantz Tenguemne, Michael Wolf

HTW des Saarlandes

28. September 2013

Gliederung

Überschriften müssen informativ sein. Korrekte Groß-/Kleinschreibung beachten.

Untertitel sind optional.

- Viel itemize benutzen.
- Sehr kurze Sätze oder Satzglieder verwenden.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - ▶ 7weiter Punkt
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - Erster Punkt
 - Zweiter Punkt
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt
 - Zweiter Punkt.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt
 - Zweiter Punkt.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt
 - Zweiter Punkt.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.

- mit dem pause-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mittels Overlay-Spezifikationen:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.
- mit dem allgemeinen uncover-Befehl:
 - Erster Punkt.
 - Zweiter Punkt.

Zusammenfassung

- Die erste Hauptbotschaft des Vortrags in ein bis zwei Zeilen.
- Die zweite Hauptbotschaft des Vortrags in ein bis zwei Zeilen.
- Eventuell noch eine dritte Botschaft, aber nicht noch mehr.
- Ausblick
 - Etwas, was wir noch nicht lösen konnten.
 - ▶ Nochwas, das wir noch nicht lösen konnten.